

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 06.05.2024

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 29.04.2024 um 15:00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Aichele, Andreas
Brummer, Alois
Flössler, Fabian
Heinrich, Reinhard
König, Manfred
Machold, Jens
Moser, Christian
Neumayr, Birgid
Röder, Thomas
Rohrmann, Martin
Russer, Manfred
Seitz, Martin
Steinberger, Anton
Straub, Karl, MdL
Vogler, Albert
Wayand, Ludwig
Weichenrieder, Max
Westner, Anton

kommt um 15:03 Uhr zur Sitzung

verlässt die Sitzung um 16:43 Uhr
kommt um 15:03 Uhr zur Sitzung,
verlässt die Sitzung um 17:25 Uhr.

FW

Braun, Martin
Erl, Erich
Finkenzeller, Josef
Gigl, Alfons
Hechinger, Max
Heinzlmair, Peter
Koch, Anja
Nerb, Herbert
Sterz, Manfred
Zimmermann, Simon

verlässt die Sitzung um 17:55 Uhr
verlässt die Sitzung um 16:55 Uhr

verlässt die Sitzung um 16:56 Uhr

SPD

Drack, Elke
Hammerschmid, Werner
Herker, Thomas
Herschmann, Andreas
Keck, Christian
Schmid, Martin

verlässt die Sitzung um 17:55 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:24 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:57 Uhr

GRÜNE

Breitsameter, Josef
Dörfler, Roland
Ettenhuber, Norbert
Reim, Wilhelm
Schnapp, Kerstin
Wohlschläger, Reno

verlässt die Sitzung um 17:49 Uhr

BL

Franken, Michael
Huber, Karl
Kaindl, Gabi
Meyer, Andreas
Weber, Paul

AfD

Robin, Josef
Staudhammer, Claus

ÖDP

Haiplik, Reinhard

FDP

Neudert, Thomas
Niedermayr, Franz

kommt um 15:03 Uhr zur Sitzung

Verwaltung

Csiki, Marcus
Daser, Sebastian
Dürr, Elke
Gassner, Helga
Gerhart, Lisa
Laumeyer, Gerhard
Müller, Elke
Reisinger, Walter
Ruppert, Christoph
Stimpel, Birgit

weitere Teilnehmer

Degen, Christian
Eichenseher, Wolfgang
Huber, Bernd

Entschuldigt fehlen:

CSU

Stanglmayr, Erna

entschuldigt

FW

Knorr, Max
Müller, Ernst

entschuldigt
entschuldigt

SPD

Käser, Markus
Spitzenberger, Julia

entschuldigt
entschuldigt

GRÜNE

Winkelmann, Brigitta

entschuldigt

AfD

Teich, Tobias

entschuldigt

ÖDP

Skoruppa, Stefan, Dr.
Steinberger, Josef

entschuldigt
entschuldigt

Fraktionslos

Federl, Alois

entschuldigt

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 15:02 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Situationsbericht Ilmtalklinik (I)
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023 gem. Art. 60 Abs. 1 LKrO (B)
3. Erlass der Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (B)
4. Beschlussfassung über den Finanzplan 2023 - 2027 und das Investitionsprogramm 2024 - 2027 (B)
5. Live-Stream - Übertragung der Kreistagssitzungen ab 01.05.2024 (B)
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Bereich Kindertagespflege des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
7. Neugründung eines Gymnasiums im Landkreisnorden; Festlegung des Auswahlverfahrens (Matrix) (B)
8. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Situationsbericht Ilmtalklinik (I)

Sachverhalt/Begründung

Der Geschäftsführer Herr Christian Degen berichtet zur aktuellen Situation an der Ilmtalklinik.

Herr Westner, Herr Moser und Herr Neudert kommen um 15:03 Uhr zur Sitzung.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023 gem. Art. 60 Abs. 1 LKrO (B)

Sachverhalt/Begründung

Während des Haushaltsjahres 2023 haben sich im Bereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts über- und außerplanmäßige Ausgaben ergeben. Ein Teil dieser Ausgaben (bis zu 35.000,00 € im Einzelfall) konnte gem. § 45 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistages durch den Landrat genehmigt werden. Ein weiterer Teil der Mehrausgaben (bis zu 100.000,00 €) fällt unter die Genehmigungspflicht des Kreisausschusses (§ 31 i. V. m. § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages). Der Rest der Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages durch den Kreistag zu billigen.

Es handelt sich um folgende Mehrausgaben:

Haushalt	Genehmigung durch Kreisausschuss €	Genehmigung durch Kreistag €
Verwaltungshaushalt	68.846,83	2.567.640,07
Vermögenshaushalt	333.075,66	2.221.212,21
insgesamt	401.922,49	4.788.852,28

Durch den Kreisausschuss sind bei einer Haushaltsstelle im Verwaltungshaushalt sowie bei fünf Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt über- und außerplanmäßige Ausgaben zu genehmigen.

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben, welche vom Kreistag zu genehmigen sind, sind im Haushaltsjahr 2023 bei acht Deckungsringen im Verwaltungshaushalt und bei sechs Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt angefallen.

Die Genehmigung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben kann erteilt werden, da eine entsprechende Deckung gegeben ist.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages erteilt der Kreistag zu den in einer Übersicht aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 in Höhe von 4.788.852,28 € nachträglich die Genehmigung.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Erlass der Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (B)

Sachverhalt/Begründung

Der **Kreishaushalt 2024** hat ein Gesamtvolumen von 204,1 Mio. € und damit gegenüber dem Vorjahr (190,1 Mio. €) eine Steigerung um 14,0 Mio. € (= 7,0 %) zu verzeichnen.

Die Mehrung beim Verwaltungshaushalt beträgt 16,4 Mio. € (= 11,0 %), der Vermögenshaushalt reduziert sich um 2,4 Mio. € (= - 5,0 %).

Die Mehrung im Bereich des Verwaltungshaushalts bezieht sich auf folgende Ausgabengruppen:

Gr. 4	Personalausgaben	(+)	2.960.100 €
Gr. 5	Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Gebäude, Anlagen, Fahrzeuge, Straßenunterhalt, Mieten und Pachten, Lehr- und Unterrichtsmittel	(+)	132.595 €
Gr. 6	Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Geschäfts- und Betriebskosten für Verwaltung, Schulen einschl. Schülerbeförderung, Gutachten in Bausachen	(+)	5.281.370 €
Gr. 7	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke einschl. Sozialhilfe und Krankenhausumlage	(+)	6.990.405 €
Gr. 8	Sonstige Finanzausgaben, Zinsen, Bezirksamtlage, Zuführung an den Vermögenshaushalt	(+)	1.069.920 €
	Mehrung insgesamt	(+)	16.434.390 €

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm liegt in der **Steuerkraft** innerhalb der 71 bayerischen Landkreise auf Platz 14 (Vorjahr Platz 16).

Bei der **Umlagekraft** erreicht der Landkreis Pfaffenhofen Platz 15 (Vorjahr Platz 18). Die Umlagekraft des Landkreises beträgt 203,2 Mio. € (Vorjahr 189,7 Mio. € / Mehrung somit 13,5 Mio. € = 7,1 %).

Das **Investitionsprogramm** des Landkreises sieht für 2024 Gesamtaufwendungen von 25,6 Mio. € vor, davon Hochbau 17,9 Mio. € und Straßenbau 7,7 Mio. €.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gewährt im Haushaltsjahr 2024 an **Investitionszuschüssen** insgesamt 10,0 Mio. €.

Die **Verschuldung** des Landkreises betrug Ende 2023 ca. 28,7 Mio. €. Durch die planmäßige Tilgungsleistung im Haushaltsjahr 2024 von 0,9 Mio. € und einer Neuverschuldung i.H.v. 21 Mio. € beträgt der Schuldenstand Ende 2024 voraussichtlich 48,8 Mio. €.

Die **Rücklagen** des Landkreises betragen Ende 2023 rd. 5,2 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2024 ist eine Entnahme in Höhe von 2,7 Mio. € vorgesehen, so dass sich die Rücklage Ende 2024 auf 2,5 Mio. € reduzieren wird.

Das **Kreisumlageaufkommen** im Haushaltsjahr 2024 erhöht sich bei einem Zuwachs der Umlagekraft und angepasstem Hebesatz um 2,0 Prozentpunkte (47,0 %) um 10,1 Mio. € (11,9 %) auf 95,5 Mio. €. Der Umlagehebesatz liegt knapp über dem Landesdurchschnitt (2023: 46,4 %) und ist der niedrigste in Oberbayern (Vorjahr Durchschnitt: 49,6 %).

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** ist wie im Vorjahr auf 20,0 Mio. € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm für das Haushaltsjahr 2024 hat im Entwurf folgenden Wortlaut (siehe Anlage!):

Für die Fraktionen sprechen Herr Rohrmann (CSU), Herr Hechinger (FW), Herr Herker (SPD), Herr Dörfler (Grüne), Herrn Franken (Bürgerliste), Herr Haiplik (ÖDP), Herr Robin (AfD) und Herr Niedermayr (FDP). Herr Schmid legt als Sprecher der Bürgermeister im Landkreis seine Sichtweise zum Kreishaushalt dar.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Die Haushaltssatzung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt. Haushalts- und Stellenplan sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Beschlussfassung über den Finanzplan 2023 - 2027 und das Investitionsprogramm 2024 - 2027 (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Kreisausschuss hat über den beiliegenden Finanzplan 2023 - 2027 sowie über das Investitionsprogramm (Ratssystem: Ergänzende Unterlagen für den Kreishaushalt 2024 Nr. 6) für die Jahre 2024 - 2027 zu beschließen.

Herr Herker, Herr Schmid, Frau Schnapp und Herr Ettenhuber verlassen die Sitzung vorübergehend um 16:27 Uhr.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der Finanzplan 2023 - 2027 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2027 werden genehmigt. Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 21.02.2024 einen Empfehlungsbeschluss für das Investitionsprogramm 2024 - 2027 gefasst.

Anwesend:	47
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Live-Stream - Übertragung der Kreistagssitzungen ab 01.05.2024 (B)

Sachverhalt/Begründung

Seit 03.05.2021 werden die Sitzungen des Kreistags via Live-Stream auf der Homepage und der Facebook-Seite des Landkreises übertragen. Zudem wurden die Sitzungen für zwölf Monate auf der Homepage des Landkreises archiviert. Die archivierten Sitzungen sind mit Untertiteln versehen und somit barrierefrei zugänglich. Die Auftragsvergabe für den Live-Stream erfolgte befristet bis zum 29.02.2024.

Aufgrund der Abwicklung des unten näher erläuterten Vergabeverfahrens hat sich die Entscheidung über die Fortsetzung des Live-Streams verzögert. Der Kreistag entscheidet daher nun über eine Fortführung ab dem 01.05.2024.

Bei der Auftragsvergabe handelt es sich um die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen. Ab dem 1. Januar 2025 gilt für den Direktauftrag für die Vergabe von Kommunen im Anwendungsbereich der UVgO / Haushaltsrecht / VOL/A eine Wertgrenze von 5.000 EUR netto. Bei Aufträgen über diesem Schwellenwert ist ab 2025 eine Verhandlungsvergabe bzw. eine freihändige Vergabe zwingend notwendig. Bis zum 31.12.2024 gilt befristet ein Schwellenwert von 25.000 EUR netto.

Im Hinblick auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung wurde im Vorgriff auf die künftig geltenden Vergaberegulungen bereits jetzt eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahme-

wettbewerb gemäß § 31 Abs. 2 KommHV-K i. V. m. Nr. 1.2.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich durchgeführt.

Nach einer Markterkundung wurden fünf Anbieter in der Region 10 kontaktiert und um die Abgabe eines Angebots gebeten. Die zu erfüllenden Anforderungen an die Unternehmen ergaben sich aus den Erfahrungen der letzten Jahre seit Einführung der Echtzeitübertragung.

Von zwei Anbietern wurde ein Angebot abgegeben:

Bieter 1:

Fa. Frey & Graf GmbH und Co. KG, Am Wasserturm 14b, 85131 Pollenfeld – Preith

Preis pro Sitzung: 947,48 EUR brutto.

Manuelle Nachbearbeitung der autom. Transkription pro Aufzeichnungsstunde: 71,40 EUR brutto

Hosting / Streaming Server - Deutschland pro Monat: 124,95 EUR brutto

Bieter 2:

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pauschalpreis pro Sitzung: 1.654,10 EUR brutto

Drei Anbieter gaben kein Angebot ab.

Nutzerzahlen im Jahr 2023:

Datum	Facebook		Homepage	
	Aufrufe (gesamt)	Ø zeitgleiche Zuschauer	Aufrufe (gesamt)	Ø zeitgleiche Zuschauer
13.02.2023	1.166	11	60	46
17.04.2023	1.902	20	54	34
08.05.2023	150	12	38	22
17.07.2023	257	19	45	18
16.10.2023	740	21	50	23
11.12.2023	348	13	47	28

Tatsächliche Kosten im Jahr 2023:

Für die Live-Übertragung (inkl. Archivierung) der Kreistagssitzungen sind im Jahr 2023 Gesamtkosten in Höhe von 9.924,60 € angefallen.

Voraussichtliche Kosten im Jahr 2024:

Bei einer Annahme des Angebots des Fa. Frey & Graf GmbH und Co. KG und ausgehend von sechs Kreistagssitzungen pro Jahr belaufen sich die jährlichen Kosten auf 7.184,28 € brutto. Dieser Preis umfasst neben den Kosten für den Live-Stream auch die Kosten für die Archivierung inkl. automatischer Untertitelung und die Kosten für das Hosting / Streaming auf einem Server in Deutschland. Bei einer manuellen Nachbearbeitung der Transkription werden 71,40 € brutto pro Aufzeichnungsstunde berechnet. Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen, die manuelle Nachbearbeitung der Untertitelung in Anspruch zu nehmen. Bei einer durchschnittlichen Aufzeichnungsdauer von 2 Stunden je Sitzung erhöhen sich die jährlichen Gesamtkosten dadurch auf insgesamt 8.041,08 €.

Weiter wird darüber informiert, dass aufgrund einer Änderung der rechtlichen Vorgaben in der Bayerischen Landkreisordnung zum 01. Januar 2024 eine Archivierung der aufgezeichneten Sitzungen für 12 Monate, wie dies bisher praktiziert wurde, nicht mehr zulässig ist. Die Aufzeichnungen stehen daher nur noch bis zum Ende der nächsten Sitzung zur Verfügung, sofern die darauffolgende Sitzung nicht innerhalb von sechs Wochen stattfindet. Ansonsten beträgt die zulässige Archivierungsdauer sechs Wochen (vgl. Art. 46 Abs. 4 Sätze 2 bis 4 LKrO).

Herr Ettenhuber und Herr Schmid kommen um 16:30 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Herker kommt um 16:31 Uhr wieder zur Sitzung.

Frau Schnapp kommt um 16:33 Uhr wieder zur Sitzung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Alle Kreistagssitzungen werden per Live-Stream auf der Homepage sowie auf der Facebook-Seite des Landkreises übertragen. Die Firma Frey & Graf GmbH & Co. KG erhält den Auftrag für die Live-Stream-Übertragung inkl. Archivierung, manueller Nachbearbeitung der Transkription und Hosting / Streaming auf einem Server in Deutschland für voraussichtliche Gesamtkosten von 8.041,08 € (brutto) pro Jahr gemäß des Sachvortrags.

Der Auftrag wird für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2025 vergeben. Im Frühjahr 2025 entscheidet der Kreistag erneut über eine Fortsetzung des Live-Streams.

Anwesend:	51
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	3

Gegenstimmen: Herr Röder, Herr Rohrmann und Herr Finkenzeller

Top 6 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Bereich Kindertagespflege des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)

Sachverhalt/Begründung

Ab dem 01.01.2017 trat die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Bereich Kindertagespflege des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Kindertagespflege-Gebührensatzung) in Kraft.

Durch diese Satzung wurden die Elternbeiträge in der Kindertagespflege festgesetzt und seitdem nicht mehr angehoben.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 422 Kinder in Kindertagespflege betreut.

Der Vergleich mit den Elternbeiträgen für Krippenkinder in den Gemeinden ergibt, dass derzeit in nur noch 19 von 50 Einrichtungen günstigere Beiträge zu leisten sind, als in der Kindertagespflege erhoben werden. Teilweise sollen diese jedoch auch zum 01.09.2024 erhöht werden.

Aus den oben genannten Gründen soll in der bisherigen Satzung der genannte Kostenbeitrag unter § 4 um monatliche 40,00 € zum 01.09.2024 erhöht werden.
Die Erhöhung entspricht durchschnittlich 26 %.

Die monatlichen Gebühren richten sich nach der tatsächlichen Buchungszeit.
 Die monatlichen Gebühren pro Kind sollen künftig betragen:

Buchungszeit täglich	Buchungszeit wöchentlich	Kostenbeitrag monatlich aktuell	Kostenbeitrag monatlich ab 01.09.2024
>1-2 Std.	bis 10 Stunden	70,00 €	110,00 €
>2-3 Std.	bis 15 Stunden	100,00 €	140,00 €
>3-4 Std.	bis 20 Stunden	130,00 €	170,00 €
>4-5 Std.	bis 25 Stunden	160,00 €	200,00 €
>5-6 Std.	bis 30 Stunden	190,00 €	230,00 €
>6-7 Std.	bis 35 Stunden	220,00 €	260,00 €
>7-8 Std.	bis 40 Stunden	250,00 €	290,00 €
>8-9 Std.	bis 45 Stunden	280,00 €	320,00 €
>9 Std.	mehr als 45 Stunden	310,00 €	350,00 €

Herr Flössler verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:37 Uhr.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt auf Grund der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Bereich Kindertagespflege des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Kindertagespflege-Gebührensatzung) zu.

Anwesend: 50
 Abstimmung:
 Ja-Stimmen: 50
 Nein-Stimmen: 0

**Top 7 Neugründung eines Gymnasiums im Landkreisnorden;
 Festlegung des Auswahlverfahrens (Matrix) (B)**

Sachverhalt/Begründung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 17.07.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, dass Herr Landrat Albert Gürtner Gespräche mit der Stadt Ingolstadt über einen Zweckverband für ein gemeinsames Gymnasium im Landkreisnorden aufnehmen soll. Weiter wurde beschlossen, dass Gespräche mit den Kommunen im Landkreisnorden zu führen sind, die Interesse an der Errichtung eines Gymnasiums haben. Außerdem wurde festgelegt, dass der Kreistag zu gegebener Zeit über die Bewerberlage informiert und bei der Erstellung einer möglichen Entscheidungsmatrix für die Standortauswahl entsprechend eingebunden wird.

Bekanntlich haben die Gemeinde Baar-Ebenhausen sowie der Markt Manching ihr Interesse an einem dritten Gymnasium im Landkreis bekundet und bereits vorab entsprechende Grundstücke vorgeschlagen.

Gemäß dem eingangs erwähnten Gremiumsbeschluss soll der Kreistag nun bei der Festlegung der Bewertungskriterien in Form einer Beschlussfassung eingebunden werden.

Es wurden zwischenzeitlich mehrere Gespräche mit der Stadt Ingolstadt geführt. Hierbei wurde unter anderem ein gemeinsames Auswahlverfahren zur Standortentscheidung abgestimmt. Die Firma Eichenseher Ingenieure GmbH war mit der Erstellung und Ausarbeitung der Anforderungen und Bewertungskriterien betraut und hat hierbei die wichtigsten Standortmerkmale für eine weiterführende Schule festgelegt.

Die Unterlagen zum Auswahlverfahren wurden zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage noch überarbeitet und werden daher kurzfristig in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Dipl.-Ing. Eichenseher stellt dem Kreistag das ausgearbeitete Auswahlverfahren vor.

Zum weiteren zeitlichen Ablauf und Vorgehensweise in Bezug auf die Entscheidungsfindung des Standortes des Gymnasiums wurde mit der Stadt Ingolstadt nachfolgende Vorgehensweise besprochen (der Zeitplan ist zusätzlich in der Anlage einsehbar):

Im Nachgang zur Sitzung des Kreistags werden die möglichen Kandidaten durch die Verwaltung des Landkreises Pfaffenhofen aufgefordert ihre Bewerbungsunterlagen für den jeweiligen Standort bis spätestens 17. Mai 2024 offiziell bei Herrn Landrat Gürtner einzureichen.

Die eingegangenen Unterlagen werden nach Ablauf der Einreichungsfrist an die Stadt Ingolstadt zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Außerdem erfolgt umgehend eine Weitergabe an die Firma Eichenseher Ingenieure GmbH, damit bis zum 21. Juni 2024 eine neutrale und objektive Einordnung sowie Auswertung der eingereichten Standorte anhand der vorgestellten Kriterien und Anforderungen von Herrn Eichenseher vorgenommen werden kann.

Am 9. Juli 2024 tagt der Ausschuss für Kultur und Bildung der Stadt Ingolstadt. In dieser Sitzung wird Herr Eichenseher das Ergebnis der Auswertung vorstellen. Im Anschluss findet im Ausschuss für Kultur und Bildung eine Vorberatung zur Standortfrage statt.

Am 15. Juli 2024 wird Herr Eichenseher im Kreistag ebenfalls die entsprechende Gesamtbewertung präsentieren. Weiter wird in dieser Sitzung den Bürgermeistern der Bewerbergemeinden die Möglichkeit gegeben ihren Standort vorzustellen. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung zur Standortentscheidung des neuen Gymnasiums im Landkreisnorden.

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt wird in seiner Sitzung am 23. Juli 2024 ebenfalls einen Beschluss zum Standort unter Zugrundelegung der Bewertungsmatrix fassen.

Herr Weichenrieder verlässt die Sitzung um 16:43 Uhr.

Herr Flössler kommt um 16:44 Uhr wieder zur Sitzung.

Frau Koch verlässt die Sitzung um 16:55 Uhr.

Herr Zimmermann verlässt die Sitzung um 16:56 Uhr.

Herr Sterz verlässt die Sitzung vorübergehend um 17:08 Uhr.

Herr Aichele und Herr Flössler verlassen die Sitzung vorübergehend um 17:11 Uhr.

Herr Schmid stellt einen Antrag auf Beendigung der Debatte.

Anwesend:	45
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	4

Gegenstimmen: Herr Heinrich, Herr Röder, Herr Robin, Herr Staudhammer

Herr Herschmann verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr.

Herr Sterz kommt um 17:15 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Aichele kommt um 17:17 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Flössler kommt um 17:19 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Westner verlässt die Sitzung um 17:25 Uhr.

Herr Keck verlässt die Sitzung um 17:24 Uhr.

Herr Breitsameter verlässt die Sitzung um 17:49 Uhr.

Auf Wunsch von Herrn Wayand wird der Termin für die Aufforderung zur Abgabe der Bewerbungen beim Landratsamt Pfaffenhofen auf den 20. Juli 2024 verlegt.

Die Entscheidung über den Standort erfolgt in der Kreistagssitzung am 21. Oktober 2024.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Dem vorgestellten Auswahlverfahren (Matrix) zur Standortentscheidung wird zugestimmt.
2. Die Auswertung der eingereichten Standorte erfolgt durch Herrn Eichenseher anhand der Matrix. Die Verwaltung wird hierzu ermächtigt, alle erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen.

Anwesend:	44
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0

Top 8 Bekanntgaben, Anfragen

Herr Landrat Albert Gürtner gibt bekannt, dass der Energienutzungsplan für den Landkreis Pfaffenhofen fertig gestellt ist und auf der Landkreis-Homepage veröffentlicht wird.

Herr Gürtner informiert, dass am 17. Juni 2024 eine Sondersitzung des Kreistages stattfindet.

Frau Lisa Gerhart stellt sich als neue Abteilungsleiterin für Soziales und allgemeine Rechtsfragen vor.

Herr Gürtner berichtet, dass die Bezahlkarte für Asylbewerber voraussichtlich im Juni im Landkreis Pfaffenhofen eingeführt wird.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:01 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Helga Gassner